

500 Pfund gegeben und einen noch höheren Betrag für einen jetzt schon ausgestorbenen Falter von der Insel Mauritius.

Diese leidenschaftliche Vorliebe für Schmetterlinge hat Joicey übrigens sein ganzes Vermögen gekostet. Er pflegte vor dem Kriege 10.000 Pfund jährlich für diese Passion auszugeben. Er stand mit zahllosen Händlern und Schmetterlingsjägern in der ganzen Welt in Verbindung, die für ihn in den unzugänglichsten Urwäldern nach seltenen Schmetterlingen jagten. Im Verlaufe seiner 36jährigen Sammeltätigkeit erwarb Joicey über eine Million Schmetterlinge, die er nach seinem Tode dem britischen Staat hinterlassen will.

Es gibt einige weltberühmte Schmetterlings-sammlungen, von denen jede in ihrer Art unerreicht dasteht. Zu diesen zählt die wundervolle Sammlung des Berliner Museums für Naturkunde und die herrliche Sammlung des Klosters in Admont (Steiermark), das über 70.000 Exemplare verfügt. Berühmt ist auch das Rothschildsche Schmetterlingsmuseum in Tring (England), ferner die etwa 70.000 Arten umfassende Sammlung des Naturwissenschaftlichen Instituts in London, dann die Sammlung der Frau Fournier in Paris, die in ihrem eleganten Palais eine Unzahl von Schmetterlingen aus dem Amazonasgebiet aufbewahrt. Sehr bekannt ist auch die Sammlung des spanischen Augustinermönchs Pater Ambrosio Fernandez mit 17.000 Stück.

Aus österreichischen und russischen Kaiserbibliotheken.

Aus Luzern wird uns geschrieben:

In zweitägiger Auktion (20. und 21. Juni) haben Gilhofer & Ranschburg die Bibliotheken aus österreichischem und russischem Kaiserbesitz und im Anschluß daran die Bibliothek Comte T. aufgelöst. Bei dem zum größten Teil hervorragenden Material, das diese Bibliotheken enthielten, konnte es nicht überraschen, daß sich Interessenten aus der Schweiz, aus Deutschland und Frankreich in großer Anzahl eingefunden hatten und daß die Versteigerung einen ausgezeichneten Erfolg hatte. Von den 972 Nummern sind, was an und für sich in der jetzigen Zeit ein Wunder ist, bis auf zwei alle abgesetzt worden, u. zw. zumeist zu Preisen, die über die Schätzungen hinausgingen. Daß besondere Wertobjekte außerordentliche Preise erzielten, braucht wohl kaum hervorgehoben zu werden. So brachte das Petersburger Evangeliar aus dem 9. Jahrhundert 42.000 Frs, die „Histoire de la Destruction de Troye“ mit den Miniaturen von Jean Colombe 46.000 und das Herbarium Karls VII. 16.000 Frs. Für die Erstausgabe von Augustinus' „De Civitate Dei“ zahlte man 3300, für die Imitation Christi des Thomas a Kempis 2700 Frs.

Stark begehrt waren Widmungsexemplare. So wurde ein Buch des 18. Jahrhunderts, Frommageots „Annales du règne de Marie Therese“ einem Pariser Händler um 3050 Frs zugeschlagen. Es handelte sich um ein Geschenkexemplar der Königin Maria Antoinette, der das Buch gewidmet war. Ein Buch des Prinzen von Ligne in Maroquinband mit den Supra Exlibris des Maréchal de Lacy kostete 1400 Frs. Auch die illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts, die fast durchgehends in zeitgenössischen Maroquinbänden vorlagen, fanden zu guten Preisen Abnehmer. Man gab für Boccaccios Dekameron 1757/61 1150 Frs, für den von Oudry illustrierten Lafontaine 1400 Frs.

Ein breitrandiges Exemplar von Lavaters physiognomischen Fragmenten aus dem Besitze des Herzogs Albert von Sachsen-Teschen brachte 740 Frs, eine Sammlung von 124 deutschen Almanachen 1250 Francs. Die sehr seltene Erstausgabe von Dumas' „Kameliendame“ wurde von 150 auf 1350 Frs gesteigert, die Erstausgabe von Stendhals „Le Rouge et le Noir“ auf 1100 Frs.

Das Gesamtergebnis der Auktion beträgt 218.367, beziehungsweise mit dem 15prozentigen Zuschlag 251.125 Frs.

Nachstehend die erzielten Preise (in Schw. Frs.):

Geographie.	
1	Karten von Südamerika, 1825 55
2	Beaumont, Travels trough the Maritime Alps 175
3	Berlin, Le Petit Atlas Maritime 300
4	Blouet, Expédition scientifique de Morée 100
5	Bory de St. Vincent, Expédition scientifique de Morée 75
6	Cook, Voyage dans l'hemisphere austral 80
7	Ders., Troisième voyage 55
8	Coxe, Travels in Switzerland 40
9	Il Gazzettiere Americano 45
10	Hartleben, Statist. Gemälde von Karlsruhe 90
11	Howlett, Selection of Views 30
12	Hübbe-Plath, Ansichten von Hamburg, Bremen, Lübeck 75
13	Kirchner, Ansichten von Frankfurt a. M. 50
14	Humboldt-Bonpland, Voyage aux régions équinoxiales 2000
15	Mela, Geographiae libri tres 13
16	Mercator, Atlas, 1. Ausg. 380
17	Moreau, Description raisonnée 35
18	Notizie politiche de Regni delle Due Sicilien 30
19	Numez de la Pena, Conquista 65
20	Ortelius, Theatrum orbis terrarum 360
21	Pallas, Voyage . . . de Russie 75
22	Desgl., deutsche Ausgabe 60
23	Freycinet, Voyage . . . aux terres Australes 150
24	Desgl. 95
25	Poinsett, Notes ou Mexico 37
26	Porcacchi, L'isole piu famose del Mondo 75
27	Porter, A narrative . . . in Russia 26
28	Ptolemaeus, Geographiae libri octo 75
29	Saint Non, Voyage pittoresque 95
30	Ternaux, Voyage . . . de l'Amerique 145
31	Thunberg, Voyages au Japon 60
32	Vogt und Schreiber, Mahler, Ansichten des Rheins 30
33	Werdenhagen, De rebus publicis Hanseaticis 140
34	Wied-Neuwied, Reise nach Brasilien 85
Italienische Ansichten.	
35	Differentes Vues de Villes et d'Edifices de l'Italie 50
36	Raccolta . . . di Livorno 95
37	Vedute di Milano 41
38	Vedute di Napoli 45
39	Recueil des toutes les Vues . . . du Mont Vesuve 15
40	Vanvitelli, Dichiarazione . . . di Caserto, Napoli 55
41	Fambrini, Vues de Pisa 75
42	Mechau e Reinhardt, Vedute diverse . . . di Roma e Tivoli 270
43	Falda e Specchi, Il nuovo Teatro . . . die Roma moderna 32
44	Sclopis del Borga Vedute della città di Torino 90
Holland, Belgien, Luxemburg.	
45	Bertholet, Histoire ecclesiast. . . . de Luxembourg 55
46	Beschrijvinghe . . . inde Nederlanden, 1621 30
47	Bor, Vorsprongh . . . der Nederlandsche Oorloghen 155
48	Chillettus, Aula sacra principum Belgi 10
49	Chronique de Flanders, 1644 140
50	Desgl., 1561—1562 22
51	Chrystin, Jurisprudentia heroica 20
52	Coloma, De las guerras de los Estados Baxos 55
53	Des Roches, Epitomes historicae belgicae 15